

Installations- und Bedien- anleitung für den Wasserfilter CARBONIT® VARIO Classic

1. Allgemeine Hinweise

Die Lieferung der Geräte erfolgt je nach Bestellumfang:

- als kompletter Bausatz VARIO Classic inklusive einer Filterpatrone NFP Premium, drei Anschlusschläuchen, einem T-Stück, einem Wasserhahn und einer Wandhalterung (siehe Zeichnung). Auf Kundenwunsch kann der Lieferumfang modifiziert werden.
- als modular zusammengestellte Konfiguration mit der Mindestausstattung Gehäuse kpl. (Pos. 1...5) und Filterpatrone (6) vom Typ NFP...oder VFS... (**Achtung! VFS hat keine Flachdichtungen**). Optional können Anschlusssatz (7,8), Schlauchsatz (9...15), Wasserhahnsatz (16...18), Standfuß (19) oder Wandhalter (20) bestellt werden.
- als Bausatz VARIO Aqua -Basis, -Multi-funktion, -Gardena, -Botanik oder VARIO Puerto incl. Filterpatrone (6) vom Typ NFP... oder VFS... (Die konkrete Lieferkonfiguration ist der jeweils beiliegenden Zeichnung mit Stückliste zu entnehmen.)

Die folgende Anleitung bezieht sich auf den Bausatz VARIO Classic. Für andere Ausstattungen gilt diese Anleitung sinngemäß. Sämtliche Einbauarbeiten dürfen nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

! Die Wasserfilteranlage darf nicht an einer Warmwasserleitung betrieben werden.

Achten Sie bitte darauf, dass die Wasserfilteranlage nicht Temperaturen unter 0 °C ausgesetzt ist (Gefahr von Wasserschäden).

Bei nicht sachgemäßer Installation kann für entstehende Schäden keine Haftung übernommen werden.

2. Installation

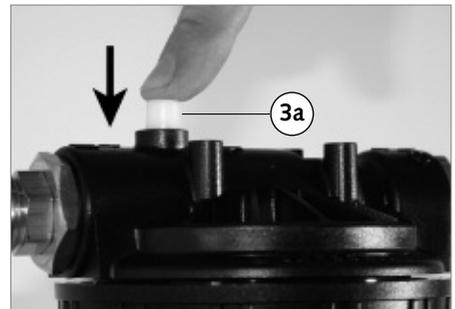
Stellen Sie bitte vor Beginn der Montage die Wasserzuleitung an der entsprechenden Wasserleitung ab.

Die nachfolgend dargestellten Arbeitsschritte beziehen sich auf eine Lieferkonfiguration in Einzelteilen. Bei den meisten Lieferungen sind die Baugruppen entsprechend vormontiert. Dann entfallen einige der aufgeführten Montageschritte. Ziehen Sie aber vor endgültiger Inbetriebnahme auch die Verbindungsteile der vormontierten Baugruppen nochmals fest.

- a) Setzen sie die Filterpatrone (6) in das Filtergehäuse (1...4) ein und verschrauben es mit dem beigelegten Kunststoffschlüssel (5) sehr fest. Beachten Sie hierzu auch Punkt 4) c) der Anleitung. (Im Normalfall ist die Filterpatrone bereits vormontiert)
- b) Montieren Sie die Anschlüsse (7) mit den Dichtungen (8) an den Gehäusedeckel (3). (Im Normalfall bereits vormontiert)
- c) Montieren Sie den beiliegenden Wasserhahn (16) mit Dichtung und Unterlegscheibe an einem geeigneten Platz an der Spüle. Schrauben Sie das Gewindestück (17) an das Wasserhahn-gewinde – achten Sie auf richtigen Sitz der kleinen Dichtung (18).
- d) Schließen Sie den Filtergehäuse-Ausgangsschlauch (9) mit Dichtung (12) an den zusätzlich montierten Wasserhahn (16) an.
- e) Stellen Sie das Filtergehäuse an seinen vorgesehenen Standort. Verwenden Sie zur sicheren Aufstellung den Wandhalter

ter (20). Beachten Sie bei der Montage des Wandhalters, dass nach unten ca. 100 mm Freiraum für einen späteren Filterpatronenwechsel verbleibt. Alternativ ist ein Standfuß (19) einsetzbar, dieser ist bei Bedarf gesondert zu bestellen.

- f) Befestigen Sie das zweite Ende des Ausgangsschlauches (9), der vom zusätzlichen Wasserhahn (16) kommt, am Filtergehäuse-Ausgang (**Bezeichnung am Gehäusedeckel (3): „OUT“**). Dichtungen (12) nicht vergessen!
- g) Montieren Sie die Baugruppe aus T-Stück (13), Schlauch (10), Kugelventil (14) und Dichtungen (12) gemäß Zeichnung. Im Normalfall erhalten Sie diese Baugruppe bereits vormontiert.
- h) Befestigen Sie diese Baugruppe mit der Dichtung (15) gemäß Zeichnung am Filtergehäuse-Eingang (**Bezeichnung am Gehäusedeckel (3): „IN“**).
- i) Schrauben Sie den Schlauch oder das Rohr des normalen Wasserhahns vom Eckventil ab (Wasser abstellen nicht vergessen!). Verbinden Sie den kurzen Flexschlauch (11) mit dem Eckventil und achten dabei auf sicheren und dichten Sitz. Dichtungen (12) nicht vergessen!
- j) Verbinden Sie nun das T-Stück (13) auf einer Seite mit dem kurzen Flexschlauch (11) am Eckventil (Quetschverbindung). Falls erforderlich können Sie die Lage des T-Stückes in eine senkrechte Richtung korrigieren, indem Sie die Verbindungsmutter zum Schlauch (10) lösen und nach Korrektur wieder festziehen.
- k) Dann verbinden Sie die andere Seite des T-Stücks (13) mit dem Schlauch oder Rohr, das zum normalen Wasserhahn führt. Je nach Ausstattung Ihres Wasserhahns können verschiedene Möglichkeiten bestehen (Quetschverbindung, Innen- oder Außengewinde).
- l) Überprüfen Sie nochmals, ob alle Bauteile korrekt angeschlossen sind. Ziehen Sie alle Verbindungen ggf. nochmals nach.
- m) Öffnen Sie den normalen Wasserhahn (kaltes Wasser).
- n) Öffnen Sie den zusätzlichen Wasserhahn (16) (Kipphebel nach oben) sowie das Kugelventil (14) (Hebel in Fließrichtung).
- o) Öffnen Sie die Wasserzuleitung im entsprechenden Gebäudeteil wieder und ggf. das Eckventil, sodass Wasser fließen kann. Überprüfen Sie nun die neue Installation hinsichtlich undichter Stellen und korrigieren erforderlichenfalls.
- p) Schließen Sie den normalen Wasserhahn.
- q) Entlüften Sie das Filtergehäuse indem Sie einen Lappen auf das Entlüftung-



ventil (3a) am Gehäusedeckel (3) legen und mehrmals kurz auf den Knopf drücken bis etwas Wasser austritt.

- r) Lassen Sie nun etwa fünf Minuten Wasser durch Ihren Wasserfilter laufen. Produktionsbedingt wird bei der Filterung der ersten Liter etwas Kohlenstaub aus dem Wasserfilter gespült. Dies ist normal und vollkommen unbedenklich. Es zeigt vielmehr, dass Ihr Gerät noch nicht benutzt war.
- s) Das Wasserfiltergerät VARIO ist betriebsbereit und liefert Ihnen frisches Trinkwasser.

3. Nutzungsdauer

- a) Die Filterpatronen NFP filtert je nach Qualität des zu behandelnden Wassers bis zu 10 m³ sauberes Wasser. Die Filterpatrone VFS wird über die verschiedenen Feinheiten an den Anwendungszweck angepaßt. Deshalb sind Standmengen nur für den konkreten Anwendungsfall durch eigene Versuche zu ermitteln. Die den Bausätzen standardmäßig beiliegende Filterpatrone VFS mit einer Feinheit von 10 µm ist dafür Ausgangsbasis. (Weitere Feinheiten auf Anforderung: 1; 5; 20; 30 und 50 µm)
- b) Die Filterpatronen NFP und VFS müssen nach 6 Monaten (DIN 1988) gewechselt werden (auch wenn Sie noch nicht 10m³ gefiltert haben). **Tip:** Verwenden Sie als Erinnerung an den Wechsel die beiliegenden Aufkleber für das Gerät und Ihren Kalender.
- c) Ein früher erforderlicher Filterpatronenwechsel (also innerhalb von 6 Monaten) macht sich durch einen verminderten Wasserdurchfluß bemerkbar. Sollte dies eintreffen, ist dies kein Mangel des verwendeten Filters, sondern ein Hinweis für vermehrtes Auftreten von fei-

nen Partikeln im Wasser.

4. Filterpatronenwechsel

(6 Monate nach DIN 1988)

- a) Schließen Sie das Kugelventil (14) und öffnen Sie den Wasserhahn (16), um den im Gerät vorhandenen Druck auszugleichen. Nach dem Schließen von (16) öffnen Sie das Wasserfiltergehäuse (1, 2 und 3) durch Abschrauben der Überwurfmutter (2) mit dem Kunststoffschlüssel (5).
- b) Ziehen Sie die Filtertasse nach unten weg und entfernen Sie die gebrauchte Filterpatrone (6). Die erschöpfte Filterpatrone kann im Hausmüll entsorgt oder beim CARBONIT® Fachhändler zum Recycling abgegeben werden.
- c) Achten Sie bei der neuen Filterpatrone darauf, dass der innenliegende O-Ring im Anschlussdeckel der Filterpatrone (Deckel mit Bohrung) richtig in seiner Nut sitzt. Schieben Sie die Patrone mit diesem O-Ring auf den im Filtergehäusedeckel (3) befindlichen Durchmesser. Die zwei Flachdichtungen an der Filterpatrone verbleiben am Boden – bzw. Anschlussdeckel der Patrone. Die Filtertasse (1) wird nun durch Anziehen der Überwurfmutter (2) mit Hilfe des Kunststoffschlüssels (5) an dem Gehäusedeckel (3) befestigt. Auf einen richtigen Sitz des O-Ringes (4) der Filtertasse ist ebenfalls zu achten. Aus hygienischen Gründen achten Sie beim Filterpatronenwechsel bitte auf extreme Sauberkeit und vermeiden Sie eine Verschmutzung der Dichtflächen durch Berührung.
- d) Überprüfen Sie nochmals, ob alle Bauteile korrekt angeschlossen sind.
- e) Öffnen Sie den Wasserhahn (16) (Kipphebel nach oben).

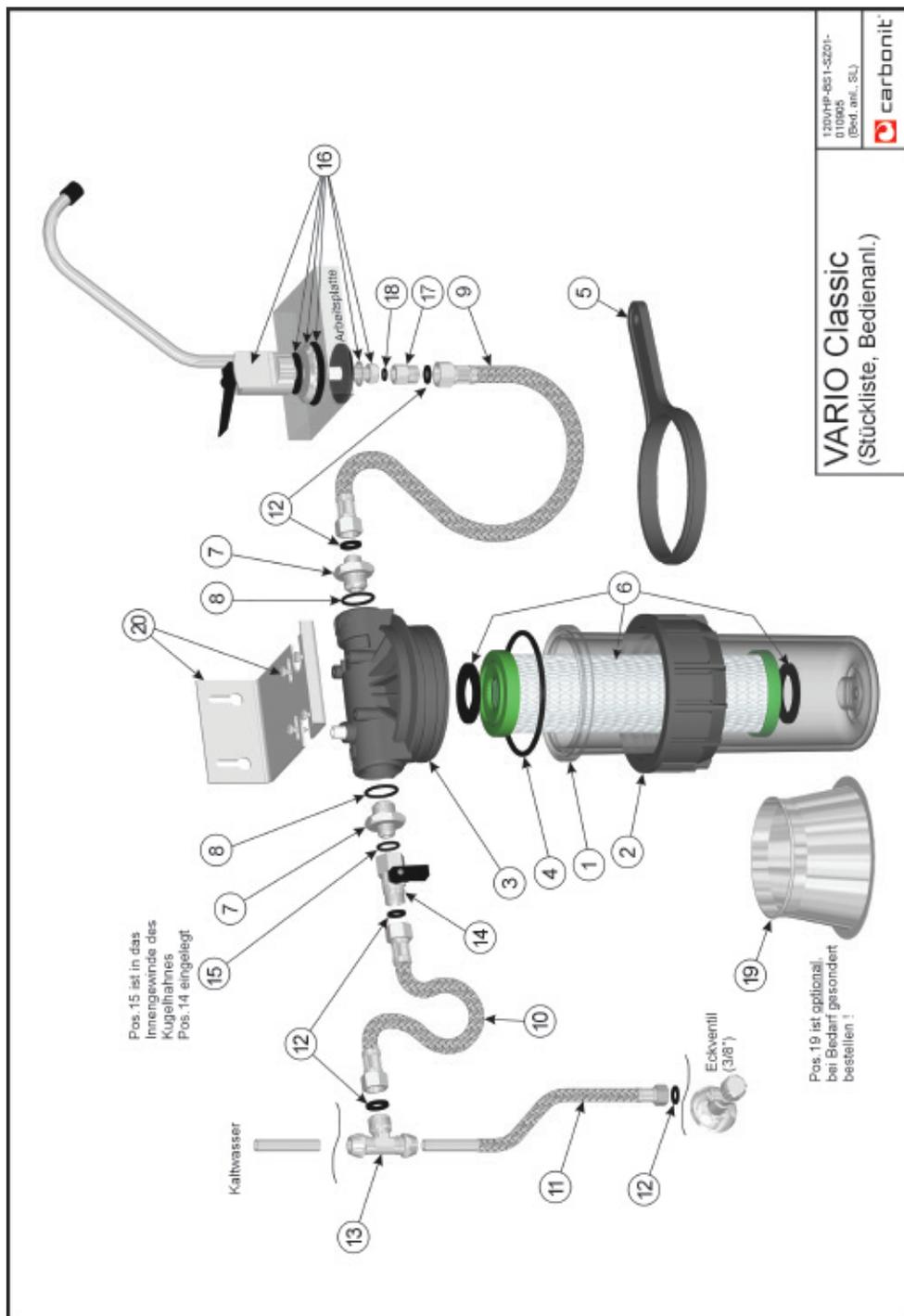
- f) Öffnen Sie das Kugelventil (14) und überprüfen die neue Installation hinsichtlich undichter Stellen.
- g) Entlüften Sie das Filtergehäuse indem Sie einen Lappen auf das Entlüftungsventil (3a) am Gehäusedeckel (3) legen und mehrmals kurz auf den Knopf drücken bis etwas Wasser austritt.
- h) Lassen Sie nun etwa fünf Minuten Wasser durch Ihren Filter laufen. Produktionsbedingt wird bei der Filterung der ersten Liter etwas Kohlenstaub aus dem Filter gespült. Dies ist normal und vollkommen unbedenklich. Es zeigt vielmehr, dass Ihr Filter noch nicht benutzt war.
- i) Das Wasserfiltergerät VARIO ist betriebsbereit und liefert Ihnen frisches Trinkwasser.

5. Wartung

- a) Das Gerät ist grundsätzlich wartungsfrei. Es muss jedoch die maximale Nutzungsdauer der Patronen und der damit verbundene Filterpatronenwechsel (siehe Abschnitt 3 und 4) beachtet werden.
- b) Saubere Armaturen sind die Voraussetzung für hygienisch einwandfreies Trinkwasser. Säubern Sie deshalb regelmäßig den Wasserhahn.
- c) Prüfen Sie die völlige Dichtheit des Wasserfiltergehäuses und den festen Sitz der Kunststoffverschraubung (große Überwurfmutter (2)) in der ersten Zeit des Betriebes häufiger und ziehen Sie ggf. die Überwurfmutter (2) mit dem Kunststoffschlüssel (5) nach. Vor dem Nachziehen muss das Gehäuse druckentlastet werden (über Öffnen des Wasserhahnes (16) bei geschlossenem Kugelventil (14)).

6. Problemlösungen und Bedienhinweise

- a) Haben Sie den Filter wegen Abwesenheit (Wochenendausflug, Urlaub) eine gewisse Zeit nicht genutzt, lassen Sie bitte aus hygienischen Gründen die ersten 10 Liter ablaufen.
- b) Wenn der VARIO mit einer Filterpatrone NFP Premium mehr als ca. 4 Liter pro Minute filtert, kann dies mit dem Wasserdruck zusammenhängen oder auf einen Installationsfehler oder einen Transportschaden hinweisen. Bitte nehmen Sie hierzu mit Ihrem Fachhändler Kontakt auf. Filterpatronen vom Typ VFS haben höhere Durchflüsse (in Abhängigkeit von der Feinheit).
- c) Sie haben eine neue Filterpatrone eingesetzt und es fließt kein Wasser aus dem Filter? Dies kann daran liegen, dass Sie die Filterpatrone falsch herum eingesetzt haben. Wiederholen Sie die Schritte unter Punkt 4 und drehen dabei die Filterpatrone um.
- d) Überprüfen Sie nach Störungen oder Reparaturarbeiten im Leitungssystem die Anlage, insbesondere hinsichtlich der Dichtheit.



Installations- und Bedien- anleitung für den Wasserfilter CARBONIT® VARIO Comfort

1. Allgemeine Hinweise

Die Lieferung des Gerätes erfolgt als kompletter Bausatz inklusive einer Filterpatrone NFP Clario, drei Anschlussschläuchen, einem T-Stück, einem Wasserhahn und einer Wandhalterung (siehe Zeichnung). Auf Kundenwunsch kann der Lieferumfang modifiziert werden.

Die folgende Anleitung bezieht sich auf den kompletten Bausatz VARIO Comfort gemäß Zeichnung. Für andere Ausstattungsvarianten gilt diese Anleitung sinngemäß. Sämtliche Einbauarbeiten dürfen nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

! Die Wasserfilteranlage darf nicht an einer Warmwasserleitung betrieben werden.

Achten Sie bitte darauf, dass die Wasserfilteranlage nicht Temperaturen unter 0 °C ausgesetzt ist (Gefahr von Wasserschäden). Bei nicht sachgemäßer Installation kann für entstehende Schäden keine Haftung übernommen werden.

2. Installation

Stellen Sie bitte vor Beginn der Montage die Wasserzuleitung an der entsprechenden Wasserleitung ab.

Die nachfolgend dargestellten Arbeitsschritte beziehen sich auf eine Lieferkonfiguration in Einzelteilen. Bei den meisten Lieferungen sind die Baugruppen entsprechend vormontiert. Dann entfallen einige der aufgeführten Montageschritte. Ziehen Sie aber vor endgültiger Inbetriebnahme auch die Verbindungsteile der vormontierten Baugruppen nochmals fest.

a) Setzen sie die Filterpatrone (6) in das

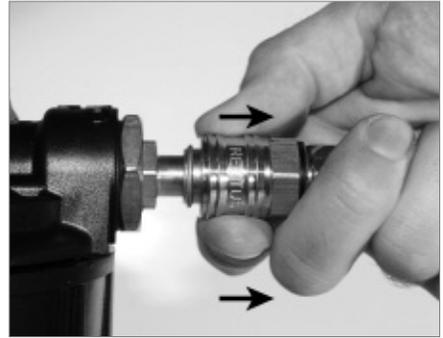
Filtergehäuse (1...4) ein und verschrauben es mit dem beigelegten Kunststoffschlüssel (5) sehr fest. Beachten Sie hierzu auch Punkt 4) d) der Anleitung. (Im Normalfall ist die Filterpatrone bereits vormontiert)

- b) Montieren Sie die Anschlüsse (7/8) und (7/9) mit den Dichtungen (10) an den Gehäusedeckel (3). Die Verbindungen 7/8 und 7/9 werden mit Gewindedichtpaste eingedichtet. (Im Normalfall bereits vormontiert)
- c) Montieren Sie den beiliegenden Wasserhahn (16) mit Dichtung und Unterlegscheibe an einem geeigneten Platz an der Spüle. Schrauben Sie das Gewindestück (17) an das Wasserhahnengewinde – achten Sie auf richtigen Sitz der kleinen Dichtung (18).
- d) Verbinden Sie den Filtergehäuse-Ausgangsschlauch (12), Dichtung (13) und Kupplung(11) miteinander (Im Normalfall vormontiert). Schließen Sie diese Baugruppe an den zusätzlich montierten Wasserhahn (16) an. Vergessen Sie Dichtung (22) nicht.
- e) Stellen Sie das Filtergehäuse an seinen vorgesehenen Standort. Verwenden Sie zur sicheren Aufstellung den Wandhalter (20). Beachten Sie bei der Montage des Wandhalters, dass nach unten ca. 100 mm Freiraum für einen späteren Filterpatronenwechsel verbleibt. Alternativ ist ein Standfuß (19) einsetzbar , dieser ist bei Bedarf gesondert zu bestellen.
- f) Montieren Sie die Baugruppe aus T-Stück (14), Schlauch (15), Kugelventil (21),Kupplungsnippel (23) und Dichtungen (22) gemäß Zeichnung. Die Verbindung 21/23 wird mit Gewindedichtpaste eingedichtet. Im Normalfall erhalten Sie diese Baugruppe bereits vormontiert.

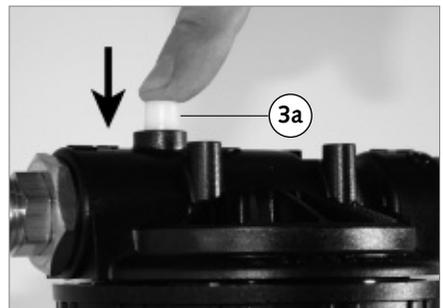
- g) Schrauben Sie den Schlauch oder das Rohr des normalen Wasserhahns vom Eckventil ab (Wasser abstellen nicht vergessen!). Verbinden Sie den kurzen Flexschlauch (24) mit dem Eckventil und achten dabei auf sicheren und dichten Sitz. Dichtungen (22) nicht vergessen!
- h) Verbinden Sie nun das T-Stück (14) auf einer Seite mit dem kurzen Flexschlauch (24) am Eckventil (Quetschverbindung). Dann verbinden Sie die andere Seite des T-Stücks (14) mit dem Schlauch oder Rohr, das zum normalen Wasserhahn führt. Je nach Ausstattung Ihres Wasserhahns können verschiedene Möglichkeiten bestehen (Quetschverbindung, Innen- oder Außengewinde).



- i) Schließen Sie nun den Filtereingangsschlauch durch Stecken des Kupplungsrippels (23) in die Kupplung (8) sowie den Filterausgangsschlauch durch Stecken des Nippels (9) in die Kupplung (11) an. Hinweise zur Betätigung der Kupplungen sind in der beiliegenden Zeichnung enthalten. Dabei sollte der Hebel des Kugelventils (21) wegen der Bedienbarkeit nach oben oder vorn zeigen. Falls erforderlich können Sie die Lage korrigieren, indem Sie die Verbindungsmutter des Schlauches (15) zum T-Stück (14) lösen und nach Korrektur wieder festziehen.



- j) Überprüfen Sie nochmals, ob alle Bauteile korrekt angeschlossen sind. Ziehen Sie alle Verbindungen ggf. nochmals nach.
- k) Öffnen Sie den normalen Wasserhahn (kaltes Wasser).
- l) Öffnen Sie den zusätzlichen Wasserhahn (16) (Kipphebel nach oben) sowie das Kugelventil (21) (Hebel in Fließrichtung).
- m) Öffnen Sie die Wasserzuleitung im entsprechenden Gebäudeteil wieder und ggf. das Eckventil, sodass Wasser fließen kann. Überprüfen Sie nun die neue Installation hinsichtlich undichter Stellen und korrigieren erforderlichenfalls.
- n) Schließen Sie den normalen Wasserhahn.
- o) Entlüften Sie das Filtergehäuse indem Sie einen Lappen auf das Entlüftungsventil (3a) am Gehäusedeckel (3) legen



und mehrmals kurz auf den Knopf drücken bis etwas Wasser austritt.

- p) Lassen Sie nun etwa 15-20 Liter Wasser durch Ihren Wasserfilter laufen. Dabei wird die Filterpatrone aktiviert. Produktionsbedingt kann bei der Filterung der ersten Liter etwas Kohlenstaub aus dem Wasserfilter gespült werden. Dies ist normal und vollkommen unbedenklich.
- q) Das Wasserfiltergerät VARIO Comfort ist nun betriebsbereit und liefert Ihnen frisches Trinkwasser.

3. Nutzungsdauer

- a) Die Filterpatrone filtert je nach Qualität des zu behandelnden Wassers bis zu 5 m³ sauberes Wasser.
- b) Die Patrone muss nach 6 Monaten (DIN 1988) gewechselt werden (auch wenn Sie noch nicht 5 m³ gefiltert haben).
Tipp: Verwenden Sie als Erinnerung an den Wechsel die beiliegenden Aufkleber für das Gerät und Ihren Kalender.
- c) Ein früher erforderlicher Filterpatronenwechsel (also innerhalb von 6 Monaten) macht sich durch einen verminderten Wasserdurchfluß bemerkbar. Sollte dies eintreffen, ist dies kein Mangel des verwendeten Filters, sondern ein Hinweis für vermehrtes Auftreten von feinen Partikeln im Wasser.

4. Filterpatronenwechsel

(6 Monate nach DIN 1988)

- a) Schließen Sie das Kugelventil (21) und öffnen Sie den Wasserhahn (16), um den im Gerät vorhandenen Druck auszugleichen.
- b) Nach dem Schließen von (16) können Sie das Gehäuse über die Kupplungsverbindungen (23)/(8) und (9)/(11) von der übrigen Installation trennen und

den Patronenwechsel auf bequeme und trockene Art in der Spüle o.ä. ausführen. Öffnen Sie das Wasserfiltergehäuse (1, 2 und 3) durch Abschrauben der Überwurfmutter (2) mit dem Kunststoffschlüssel (5).

- c) Ziehen Sie die Filtertasse nach unten weg und entfernen Sie die gebrauchte Filterpatrone (6). Die erschöpfte Filterpatrone kann im Hausmüll entsorgt oder beim CARBONIT® Fachhändler zum Recycling abgegeben werden.
- d) Schieben Sie die neue Filterpatrone (6) auf den im Filtergehäusedeckel (3) befindlichen Nippel bis die Dichtung voll am Deckel anliegt. Die Flachdichtung am Bodendeckel der Patrone bleibt dort festgeklemmt – sie sichert gegen axiales Verschieben. Die Filtertasse (1) wird nun durch Anziehen der Überwurfmutter (2) mit Hilfe des Kunststoffschlüssels (5) an dem Gehäusedeckel (3) befestigt. Auf einen richtigen Sitz des O-Ringes (4) der Filtertasse ist ebenfalls zu achten. Aus hygienischen Gründen achten Sie beim Filterpatronenwechsel bitte auf extreme Sauberkeit und vermeiden Sie eine Verschmutzung der Dichtflächen durch Berührung.
- e) Setzen Sie das Gehäuse nun wieder in die Installation ein, indem Sie die Kupplungsverbindungen wieder herstellen. Beachten Sie die Hinweise in der Zeichnung.
- f) Überprüfen Sie nochmals, ob alle Bauteile korrekt angeschlossen sind.
- g) Öffnen Sie den Wasserhahn (16) (Kipphebel nach oben).
- h) Öffnen Sie das Kugelventil (21) und überprüfen die neue Installation hinsichtlich undichter Stellen.
- i) Entlüften Sie das Filtergehäuse indem

Sie einen Lappen auf das Entlüftungsventil (3a) am Gehäusedeckel (3) legen und mehrmals kurz auf den Knopf drücken bis etwas Wasser austritt.

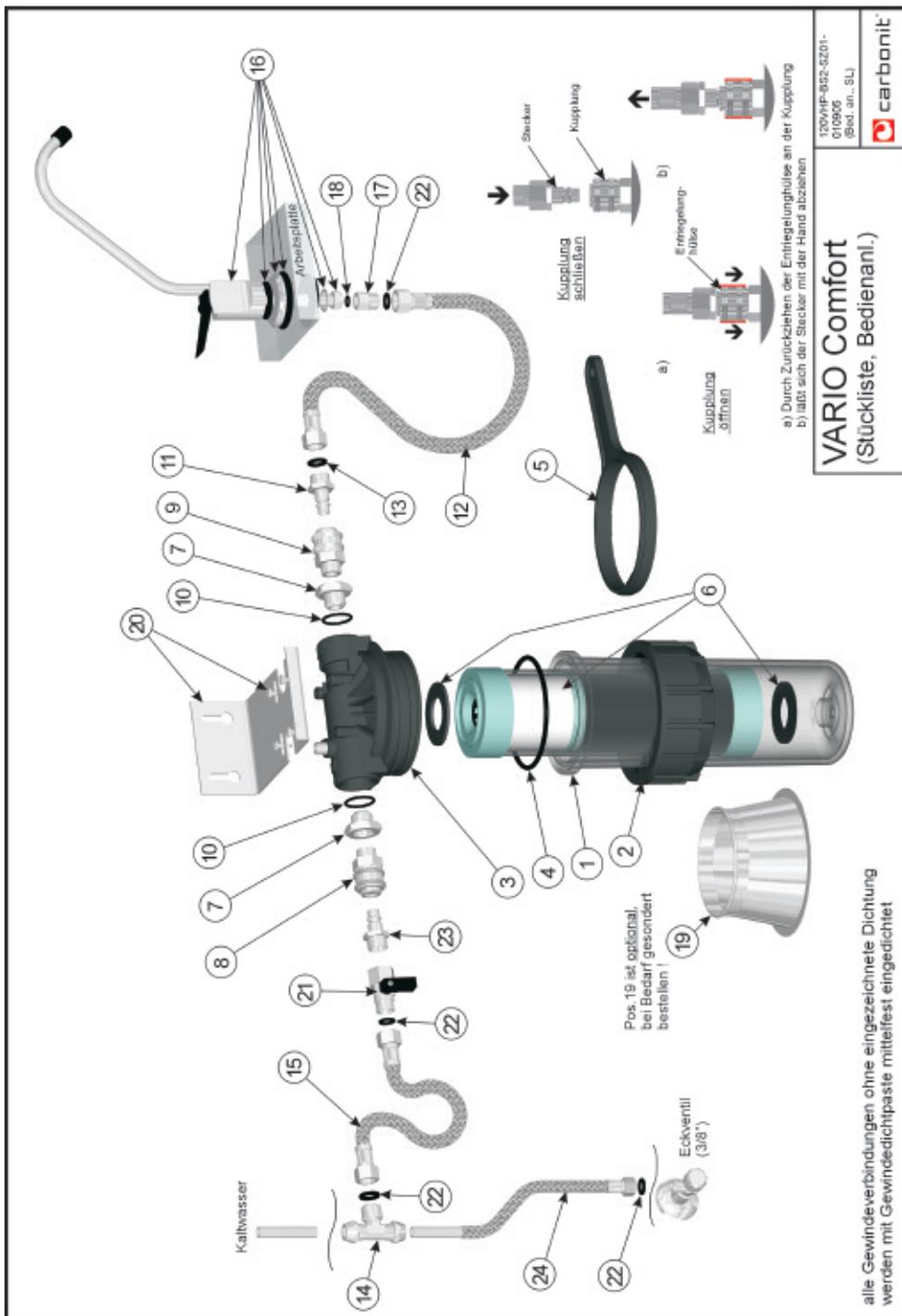
- j) Lassen Sie nun etwa 15-20 Liter Wasser durch Ihren Filter laufen. Dabei wird die Filterpatrone aktiviert. Produktionsbedingt wird bei der Filterung der ersten Liter etwas Kohlenstaub aus dem Filter gespült. Dies ist normal und vollkommen unbedenklich.
- k) Das Wasserfiltergerät VARIO Comfort ist nun betriebsbereit und liefert Ihnen frisches Trinkwasser.

5. Wartung

- a) Das Gerät ist grundsätzlich wartungsfrei. Es muss jedoch die maximale Nutzungsdauer der Patronen und der damit verbundene Filterpatronenwechsel (siehe Abschnitt 3 und 4) beachtet werden.
- b) Saubere Armaturen sind die Voraussetzung für hygienisch einwandfreies Trinkwasser. Säubern Sie deshalb regelmäßig den Wasserhahn.
- c) Prüfen Sie die völlige Dichtheit des Wasserfiltergehäuses und den festen Sitz der Kunststoffverschraubung (große Überwurfmutter (2)) in der ersten Zeit des Betriebes häufiger und ziehen Sie ggf. die Überwurfmutter (2) mit dem Kunststoffschlüssel (5) nach. Vor dem Nachziehen muss das Gehäuse druckentlastet werden (über Öffnen des Wasserhahnes (16) bei geschlossenem Kugelventil (21)).

6. Problemlösungen und Bedienhinweise

- a) Haben Sie den Filter wegen Abwesenheit (Wochenendausflug, Urlaub) eine gewisse Zeit nicht genutzt, lassen Sie bitte aus hygienischen Gründen die ersten 10 Liter ablaufen.
- b) Wenn der VARIO Comfort mehr als ca. 8 Liter pro Minute filtert, kann dies mit dem Wasserdruck zusammenhängen oder auf einen Installationsfehler oder einen Transportschaden hinweisen. Bitte nehmen Sie hierzu mit Ihrem Fachhändler Kontakt auf.
- c) Sie haben eine neue Filterpatrone eingesetzt und es fließt kein Wasser aus dem Filter? Dies kann daran liegen, dass Sie die Filterpatrone falsch herum eingesetzt haben. Wiederholen Sie die Schritte unter Punkt 4 und drehen dabei die Filterpatrone um.
- d) Überprüfen Sie nach Störungen oder Reparaturarbeiten im Leitungssystem die Anlage, insbesondere hinsichtlich der Dichtheit.



Installations- und Bedien- anleitung für den Wasserfilter CARBONIT® VARIO Universal

1. Allgemeine Hinweise

Die Lieferung des Gerätes erfolgt als kompletter Bausatz VARIO Universal oder VARIO Nautico inklusive einer Filterpatrone NFP Clario, zwei Anschlusschläuchen und einer Wandhalterung (siehe Zeichnung). Ein Standfuß ist optional lieferbar. Auf Kundenwunsch kann der Lieferumfang modifiziert werden.

Die folgende Anleitung bezieht sich auf den kompletten Bausatz VARIO Universal gemäß Zeichnung (VARIO Nautico ist baugleich zu VARIO Universal). Für andere Ausstattungsvarianten gilt diese Anleitung sinngemäß. Sämtliche Einbauarbeiten dürfen nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

! Die Wasserfilteranlage darf nicht an einer Warmwasserleitung betrieben werden.

Achten Sie bitte darauf, dass die Wasserfilteranlage nicht Temperaturen unter 0 °C ausgesetzt ist (Gefahr von Wasserschäden).

Bei nicht sachgemäßer Installation kann für entstehende Schäden keine Haftung übernommen werden.

2. Installation

Stellen Sie bitte vor Beginn der Montage die Wasserzuleitung an der entsprechenden Wasserleitung ab.

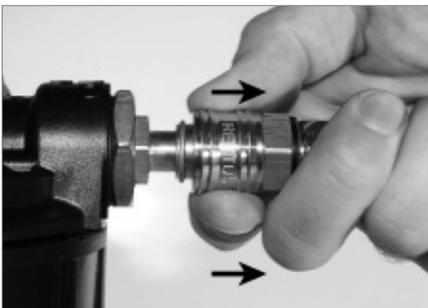
Die nachfolgend dargestellten Arbeitsschritte beziehen sich auf eine Lieferkonfi-

guration in Einzelteilen. Bei den meisten Lieferungen sind die Baugruppen entsprechend vormontiert. Dann entfallen einige der aufgeführten Montageschritte. Ziehen Sie aber vor endgültiger Inbetriebnahme auch die Verbindungsteile der vormontierten Baugruppen nochmals fest.

- a) Setzen sie die Filterpatrone (6) in das Filtergehäuse (1...4) ein und verschrauben es mit dem beigelegten Kunststoffschlüssel (5) sehr fest. Beachten Sie hierzu auch Punkt 4) d) der Anleitung. (Im Normalfall ist die Filterpatrone bereits vormontiert)
- b) Montieren Sie die Anschlüsse (7/8) und (7/9) mit den Dichtungen (10) an den Gehäusedeckel (3). Die Verbindungen 7/8 und 7/9 werden mit Gewindedichtpaste eingedichtet. (Im Normalfall bereits vormontiert)
- c) Verbinden Sie den Filtergehäuse-Ausgangsschlauch (12), Dichtungen (13), Kupplung(11) und Winkelstück (14) miteinander (Im Normalfall vormontiert).
- d) Verbinden Sie die freie Seite des Winkelstücks (14) mit dem Schlauch oder Rohr, das zum normalen Wasserhahn führt. Je nach Ausstattung der Verbindung zum Wasserhahn gibt es verschiedene Anschlussvarianten (Quetschverbindung 10mm, Innen- oder Außengewinde 3/8").
- e) Stellen Sie das Filtergehäuse an seinen vorgesehenen Standort. Verwenden Sie zur sicheren Aufstellung den Wandhalter (20). Beachten Sie bei der Montage des Wandhalters, dass nach unten ca. 100 mm Freiraum für einen späteren Filterpatronenwechsel verbleibt. Alternativ ist ein Standfuß (19) einsetzbar ,

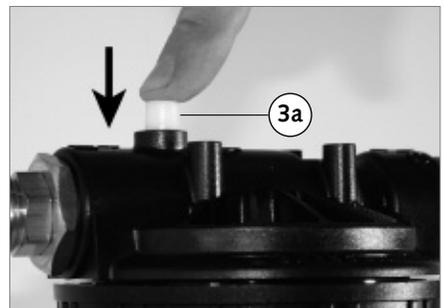
dieser ist bei Bedarf gesondert zu bestellen.

- f) Montieren Sie die Baugruppe aus Winkelstück (16), Schlauch (15), Kugelventil (21), Kupplungsrippel (23) und Dichtungen (22) gemäß Zeichnung. Die Verbindung 21/23 wird mit Gewindedichtpaste eingedichtet. Im Normalfall erhalten Sie diese Baugruppe bereits vormontiert.
- g) Schrauben Sie den Schlauch oder das Rohr des normalen Wasserhahns vom Eckventil ab (Wasser abstellen nicht vergessen!). Verbinden Sie die montierte Baugruppe 15/16/21/22/23 mit der Wasserzuleitung. Je nach Ausführung des Anschlusses dieser Zuleitung als Eckventil oder Rohr gibt es verschiedene Anschlussvarianten (Quetschverbindung 10mm, Innen- oder Außengewinde 3/8"). Für die häufigste Anschlussausführung als Eckventil mit 3/8" Außengewinde müssen Sie das Teil (16) von der genannten Baugruppe wieder entfernen. Achten Sie dabei auf sicheren und dichten Sitz. Dichtung (22) nicht vergessen!
- h) Schließen Sie nun den Filtereingangsschlauch durch Stecken des Kupplungsrippels (23) in die Kupplung (8) sowie den Filterausgangsschlauch durch Stecken des Nippels (9) in die Kupplung (11) an. Hinweise zur Betätigung der



Kupplungen sind in der beiliegenden Zeichnung enthalten. Dabei sollte der Hebel des Kugelventils (21) wegen der Bedienbarkeit nach oben oder vorn zeigen. Falls erforderlich können Sie die Lage korrigieren, indem Sie die Verbindungsmutter des Schlauches (15) zum Winkelstück (16) oder zum Eckventil lösen und nach Korrektur wieder festziehen.

- i) Überprüfen Sie nochmals, ob alle Bauteile korrekt angeschlossen sind. Ziehen Sie alle Verbindungen ggf. nochmals nach.
- j) Öffnen Sie den normalen Wasserhahn (kaltes Wasser) an Ihrer Spüle o.ä..
- k) Öffnen Sie das Kugelventil (21) (Hebel in Fließrichtung).
- l) Öffnen Sie die Wasserzuleitung im entsprechenden Gebäudeteil wieder und ggf. das Eckventil, sodass Wasser fließen kann. Überprüfen Sie nun die neue Installation hinsichtlich undichter Stellen und korrigieren erforderlichenfalls.
- m) Schließen Sie den normalen Wasserhahn.
- n) Entlüften Sie das Filtergehäuse indem Sie einen Lappen auf das Entlüftungsventil (3a) am Gehäusedeckel (3) legen und mehrmals kurz auf den Knopf drücken bis etwas Wasser austritt.



- o) Lassen Sie nun etwa 15-20 Liter Wasser durch Ihren Wasserfilter laufen. Dabei wird die Filterpatrone aktiviert. Produktionsbedingt kann bei der Filterung der ersten Liter etwas Kohlenstaub aus dem Wasserfilter gespült werden. Dies ist normal und vollkommen unbedenklich.
- p) Das Wasserfiltergerät VARIO Universal ist nun betriebsbereit und liefert Ihnen frisches Trinkwasser.

3. Nutzungsdauer

- a) Die Filterpatrone filtert je nach Qualität des zu behandelnden Wassers bis zu 5 m³ sauberes Wasser.
- b) Die Patrone muss nach 6 Monaten (DIN 1988) gewechselt werden (auch wenn Sie noch nicht 5 m³ gefiltert haben).
Tipp: Verwenden Sie als Erinnerung an den Wechsel die beiliegenden Aufkleber für das Gerät und Ihren Kalender.
- c) Ein früher erforderlicher Filterpatronenwechsel (also innerhalb von 6 Monaten) macht sich durch einen verminderten Wasserdurchfluß bemerkbar. Sollte dies eintreffen, ist dies kein Mangel des verwendeten Filters, sondern ein Hinweis für vermehrtes Auftreten von feinen Partikeln im Wasser.

4. Filterpatronenwechsel

(6 Monate nach DIN 1988)

- a) Schließen Sie das Kugelventil (21) und öffnen Sie den normalen Wasserhahn, um den im Gerät vorhandenen Druck auszugleichen.
- b) Nach dem Schließen des Wasserhahnes können Sie das Gehäuse über die Kuppelungsverbindungen (23)/(8) und (9)/(11) von der übrigen Installation trennen und den Patronenwechsel auf

bequeme und trockene Art in der Spüle o.ä. ausführen. Öffnen Sie das Wasserfiltergehäuse (1, 2 und 3) durch Abschrauben der Überwurfmutter (2) mit dem Kunststoffschlüssel (5).

- c) Ziehen Sie die Filtertasse nach unten weg und entfernen Sie die gebrauchte Filterpatrone (6). Die erschöpfte Filterpatrone kann im Hausmüll entsorgt oder beim CARBONIT® Fachhändler zum Recycling abgegeben werden.
- d) Schieben Sie die neue Filterpatrone (6) auf den im Filtergehäusedeckel (3) befindlichen Nippel bis die Dichtung voll am Deckel anliegt. Die Flachdichtung am Bodendeckel der Patrone bleibt dort festgeklemmt – sie sichert gegen axiales Verschieben. Die Filtertasse (1) wird nun durch Anziehen der Überwurfmutter (2) mit Hilfe des Kunststoffschlüssels (5) an dem Gehäusedeckel (3) befestigt. Auf einen richtigen Sitz des O-Ringes (4) der Filtertasse ist ebenfalls zu achten. Aus hygienischen Gründen achten Sie beim Filterpatronenwechsel bitte auf extreme Sauberkeit und vermeiden Sie eine Verschmutzung der Dichtflächen durch Berührung.
- e) Setzen Sie das Gehäuse nun wieder in die Installation ein, indem Sie die Kuppelungsverbindungen wieder herstellen. Beachten Sie die Hinweise in der Zeichnung.
- f) Überprüfen Sie nochmals, ob alle Bauteile korrekt angeschlossen sind.
- g) Öffnen Sie den normalen Wasserhahn.
- h) Öffnen Sie das Kugelventil (21) und überprüfen die neue Installation hinsichtlich undichter Stellen.

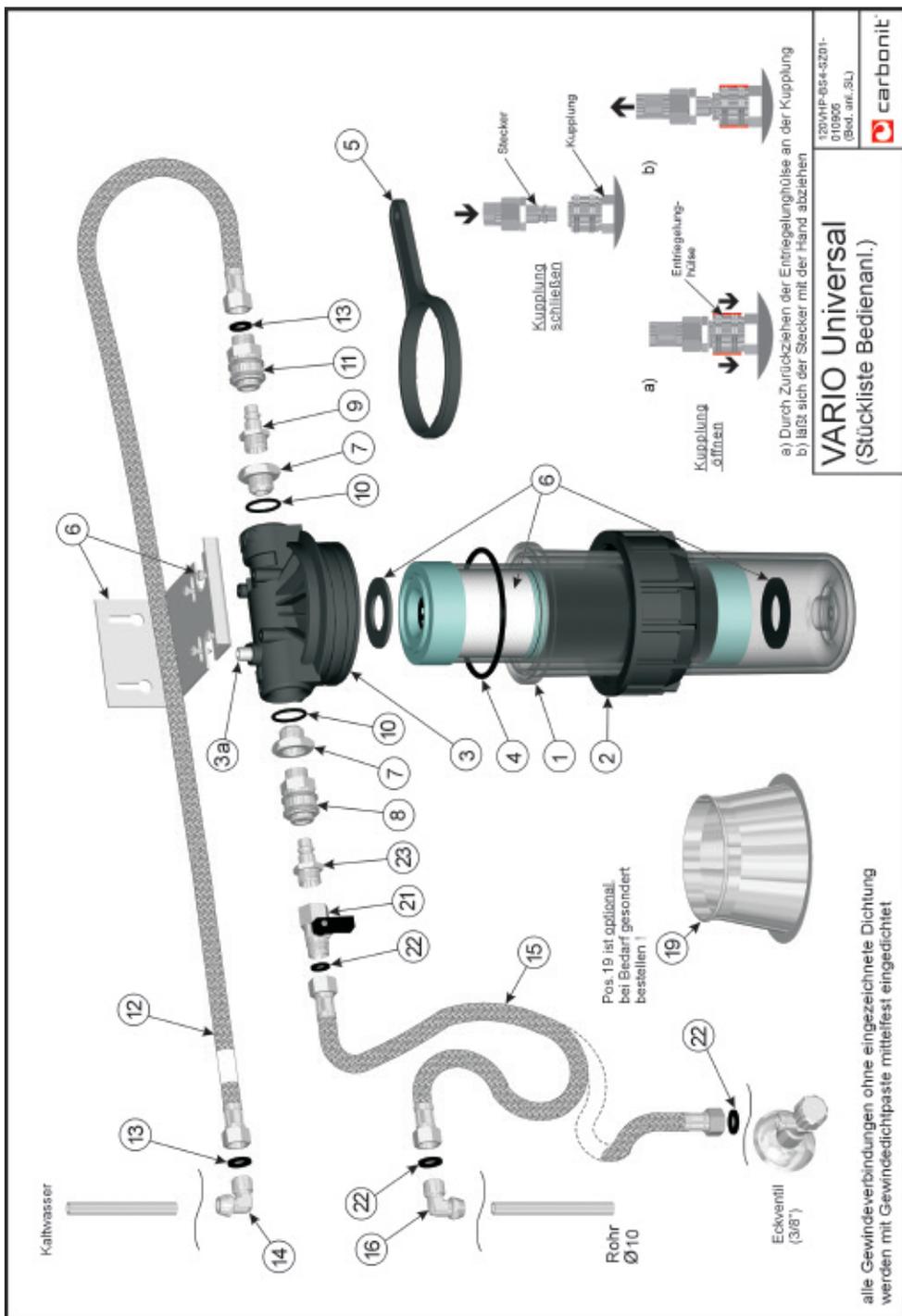
- i) Schließen Sie den normalen Wasserhahn wieder.
- j) Entlüften Sie das Filtergehäuse indem Sie einen Lappen auf das Entlüftungsventil (3a) am Gehäusedeckel (3) legen und mehrmals kurz auf den Knopf drücken bis etwas Wasser austritt.
- k) Lassen Sie nun etwa 15-20 Liter Wasser durch Ihren Filter laufen. Dabei wird die Filterpatrone aktiviert. Produktionsbedingt wird bei der Filterung der ersten Liter etwas Kohlenstaub aus dem Filter gespült. Dies ist normal und vollkommen unbedenklich.
- l) Das Wasserfiltergerät VARIO Universal ist nun betriebsbereit und liefert Ihnen frisches Trinkwasser.

5. Wartung

- a) Das Gerät ist grundsätzlich wartungsfrei. Es muss jedoch die maximale Nutzungsdauer der Patronen und der damit verbundene Filterpatronenwechsel (siehe Abschnitt 3 und 4) beachtet werden.
- b) Saubere Armaturen sind die Voraussetzung für hygienisch einwandfreies Trinkwasser. Säubern Sie deshalb regelmäßig den Wasserhahn.
- c) Prüfen Sie die völlige Dichtheit des Wasserfiltergehäuses und den festen Sitz der Kunststoffverschraubung (große Überwurfmutter (2)) in der ersten Zeit des Betriebes häufiger und ziehen Sie ggf. die Überwurfmutter (2) mit dem Kunststoffschlüssel (5) nach. Vor dem Nachziehen muss das Gehäuse druckentlastet werden (über Öffnen des normalen Wasserhahnes bei geschlossenem Kugelventil (21)).

6. Problemlösungen und Bedienhinweise

- a) Haben Sie den Filter wegen Abwesenheit (Wochenendausflug, Urlaub) eine gewisse Zeit nicht genutzt, lassen Sie bitte aus hygienischen Gründen die ersten 10 Liter ablaufen.
- b) Wenn der VARIO Universal mehr als ca. 8 Liter pro Minute filtert, kann dies mit dem Wasserdruck zusammenhängen oder auf einen Installationsfehler oder einen Transportschaden hinweisen. Bitte nehmen Sie hierzu mit Ihrem Fachhändler Kontakt auf.
- c) Sie haben eine neue Filterpatrone eingesetzt und es fließt kein Wasser aus dem Filter? Dies kann daran liegen, dass Sie die Filterpatrone falsch herum eingesetzt haben. Wiederholen Sie die Schritte unter Punkt 4 und drehen dabei die Filterpatrone um.
- d) Überprüfen Sie nach Störungen oder Reparaturarbeiten im Leitungssystem die Anlage, insbesondere hinsichtlich der Dichtheit.



a) Durch Zurückziehen der Entriegelungsnüse an der Kupplung
 b) läßt sich der Stecker mit der Hand abziehen

VARIO Universal
 (Stückliste Bediener!.)

120VHP-005-0201-
 010505
 (Bed. an. SL)



alle Gewindeverbindungen ohne eingezzeichnete Dichtung
 werden mit Gewindedichtpaste mittelfest eingedichtet

Pos. 19 ist optional.
 bei Bedarf gesondert
 bestellen !

Kaltwasser

Rohr
 Ø10

Eckventil
 (3/8")